Sandkastenliebe

Von xandria

Kapitel 2:

Sandkastenliebe

Den ganzen lieben, lange Tag dachte Joey über einen geeigneten Plan nach, mit dem er sich für die Schmach die ihm Kaiba angetan hatte, rächen konnte.Von ' ich leg ihm eine Bananenschale in den Weg, damit er stolpert' bis hin zu 'Bremsen lockern an seiner Limusine' war wirklich alles durchdacht. Aber nichts sagte ihm wirklich zu.
Es musste etwas sein, das selbst den großen Seto Kaiba erblassen lassen würde.Schließlich hatte dieser Joey nun jahrelang genug malträtiert, jetzt war endgültig die Zeit der Rache gekommen.
Als er gerade noch so vor sich hin brütete, ertönte plötzlich das leise Piepsen seines Handys.
Es war eine Sms von Tea. Und noch während er sie las, machte sich in ihm ein Gedanke breit.
Ein böses Grinsen legte sich auf sein Gesicht.

>Kaiba<

Als Seto Kaiba am nächsten Morgen aufwachte, hatte er ein ungutes Gefühl im Morgen. Wie als wenn er ahnen würde das heute etwas schlimmes passieren würde. Optimist wie er war (Klar, Kaiba und Optimist -.-) ignorierte er es und stand auf. Zu spät fiel ihm auf das er mit dem linken Fu0 zuerst aufgetreten war. Na, wenn das mal kein Omen war. Und er sollte Recht behalten. So ging es den ganzen Morgen weiter..
In seinen Kaffee schüttete er versehentlich Salz statt Zucker, sein Lieblingsmantel hatte plötzlich ein Loch, das den vorigen Tag ganz sicher noch nicht dort gewesen war. Als er in die Schule gehen wollte, hatte seine Limusine einen Motorschaden, also musste er laufen. Als er fast an der Schule war,fiel ihm auf, das er zwei verschieden farbige Schuhe anhatte. Und da ein Kaiba NIE verschiedenfarbige Schuhe tragen durfte, wurde eben wieder umgedreht.
Lieber kam er zu spät zur Schule, als seinen Ruf zu ruinieren. Als er sich dann zum zweite Mal auf den Weg machte, musste er unter einer Leiter hindurchlaufen und zu allem Überfluss lief ihm eben dann auch noch eine schwarze Katze über den Weg.
Und , natürlich, kam er zu spät zum Unterricht.
Als er klopfte und eintrat, war ihm sofort klar, das irgendetwas nicht stimmte.
Die Klasse verstummte sofort als sie ihn sah, überall wurde getuschelt und leise gekichert.
Normalerweise wäre es Kaiba natürlich egal gewesen, ihn kümmerte ja schließlich

nicht was diese naiven Trottel zu lachen hatte, aber an diesem Morgen wurde er nervös.
Es war schon so viel schiefgelaufen, es würde ihn nicht mehr wundern wenn er jetzt sogar seine Schlafanzughose noch anhatte. Moment mal....schnell wurde nach unten geschaut.
Puh, zum Glück, er hatte seine normale Hose angezogen....
Also was hatten diese Idioten dann zum Lachen??
Langsam setzte er sich auf seinen Platz und sah zur Lehrerin.
Doch zu seinem Erstauen, fragte sie ihn nicht einmal warum er zu spät gekommen war, sondern wurde unter seinem Blick nur leicht rot und wandte sich dann kopfschüttelnd ab.
Das war nur mehr als merkwürdig. Langsam wurde Kaiba wirklich unruhig. Was hatten die heute nur alle?
Hatte er irgenein entscheidendes Ereignis verpasst?Missmutig sah er sich um und begegnete Joey's Blick.
>Verdammt, was glotzt dieser Köter so?<
Joeys Grinsen reichte mittlerweile bis zu seinen Ohren.
Kaiba wandte sich ab....Den musste er heute früh wirklich nicht noch ertragen.....

>Joey<

Besser hätte es gar nicht laufen können. Irgendeine höhere Macht musste ihm heute gnädig gewesen sein. Er war extra früh genug zur Schule gegangen, um alles für seine Rache an Kaiba herzurichten.
Nach und nach waren die ersten Schüler gekommen und hatten sich natürlich sofort erstaunt darüber hergemacht.
Und natürlich musste Kaiba gerade heute zu spät kommen.Geschickter hätte es nicht sein können.
Was würde er erst für ein Gesicht machen, wenn er es zu sehen bekommen würde?
Vielleicht sollte er ja schon mal seine Sachen packen, um nachher schneller weglaufen zu können, denn so einfach würde Kaiba DAS sicher nicht auf sich beruhen lassen.
Aber das war Joey egal. Auch das es ziemlich viel gekostet hatte und seine Ersparnisse dafür draufgegangen waren, machte ihm nichts aus.
Das war es alle mal wert.

>Kaiba<

Okay, jetzt war er wirklich nervös.
Um ihn herum wurde getuschelt, Yugi schickte ihm alle 2 Minuten einen Blick, der vor Mitleid nur so triefte und Wheeler starrte ihn ununterbrochen grinsend an.
So langsam bekam er den Verdacht, das Joey hinter all dem steckte. Vielleicht wollte er sich rächen, für gestern....
Aber was konnte er schon gemacht haben?
So schlau war der Köter nun wirklich nciht, um sich irgendetwas gemeines auszudenken.
In Gedanken versunken, fiel ihm nicht einmal, das Thea's Platz leer war...
Und das wo sie doch sonst nie fehlte....
Als es endlich zur Pause klingelte, sprangen sofort alle auf und rannten zur Tür hinaus.
Selbst die Lehrerin hatte es eilig wegzukommen. Einzig und allein Joey war noch mit

ihm im Klassenzimmer und packte seine Sachen betont langsam ein.
Misstrauisch beäugte Kaiba ihn.
"Kaiba, willst du den anderen nicht hinterher? Ich bin sicher es interessiert dich auch, was es zu sehen gibt..."
"Ach ja? Warum sollte es?" , blaffte Kaiba ihn an.
"Och", Joey grinste, "wer weiß...."
Kaiba sparte es sich etwas zu erwidern und ging hoch erhobenen Hauptes hinaus.
Er gab es ungern zu, aber jetzt war er wirklich neugierig geworden.
Also machte er sich auf die Suche nach dem Ursprung des ganzen Übels hier.
Er fand seine Mitschüler rings um das schwarze Brett verstreut.
>Was kann da bloß so interessantes stehen?<
Mühsam kämpfte er sich durch die Menge und was er am schwarzen Brett dann sah, lies ihm wortwörtlich das Herz in die Hose rutschen.
Jetzt wusste er warum er heute nicht auftstehen hätte sollen.
Aber wer konnte nur....

"WHEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEELEEEEEERRRRRRRR"